

Wunstorfer Stadtanzeiger, 15.09.2001

Stadttheater brodelte:

Bei der Boni-Band brachen alle Dämme

Gospels und Spirituals vom Allerfeinsten/Erlös für die Tschernobyl-Kinderhilfe

WUNSTORF -pot- Nicht nur Niedersachsens Finanzminister Heiner Aller war total begeistert, sondern mit ihm zusammen alle Zuhörerinnen und Zuhörer im fast bis auf den letzten Platz gefüllten Wunstorfer Stadttheater.

Dorthin hatte der noch verhältnismäßige junge Chor „Voice of hope“ zu einem Benefizkonzert eingeladen, für das Heiner Aller sichtlich gern die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Unter der musikalischen Gesamtleitung von Detlef Freise erfreuten sowohl durch ihr Gesamtbild wie auch durch ihre gesanglichen Qualitäten der bekannte Mesmeroder Gesangverein „Victoria“, die Idenser Sigward-Singers, die Happy Voices A-cappella-Gruppe aus Hanno-

ver und nicht zuletzt die Boni-Band der katholischen Kirchengemeinde Wunstorf, bei deren Auftritt alle Dämme im Stadttheater zu brechen drohten. Erst nach zwei Zugaben und vielen geforderten anderen, die sie aber leider nicht gaben, durften die fantastischen Sängerinnen und Sänger, jeder für sich ein Solist, die Bühne verlassen.

Insgesamt bekamen die Besucherinnen und Besucher von allen beteiligten Chören und Gruppen ein sehr anspruchsvolles Programm geboten, das vor allem durch seine Ehrlichkeit im Vortrag begeisterte.

Auf diese Weise befindet sich Wunstorf auf dem guten Wege, eine kleine (oder gar große?) „Gospel- und Spiritual-Hochburg“ zu werden. Foto: pot

